



SEMINAR

Steuerrecht im grenzüberschreitenden Verkehr

Datum: 17.04.2018
Uhrzeit: 09:30 – 16:00 Uhr
Ort: Fora Hotel Hannover, Großer Kolonnenweg 19,
30163 Hannover, Tel: 0511 6706-0; www.fora.de



Programm

09:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
16:00 Uhr	Ende des Seminars

Agenda:

1. Vorstellung von steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferungen und Exporten unter Berücksichtigung neuester Rechtsprechung
2. Buch- und Belegnachweise zu umsatzsteuerfreien Lieferungen
3. Behandlung von Reihengeschäften und Dreiecksgeschäften
4. Behandlung von Lagergeschäften
5. Zolldokumente
6. Brexit und die steuerlichen Folgen

Inhalt:

Die zunehmende Internationalisierung des Wirtschaftsverkehrs bringt es mit sich, dass immer häufiger Dienstleistungen nicht nur im Inland, sondern grenzüberschreitend erbracht werden. Werden Dienstleistungen über die Grenze erbracht, stellt sich zugleich immer auch die Frage, was steuer- und abgabenrechtlich zu beachten ist. Insbesondere ist zu klären, wie die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung der grenzüberschreitenden Leistungen aussieht. Hierbei spielt vor allem eine Rolle,

- in welchem Land die erbrachte Leistung umsatzsteuerlich erfasst wird, d.h., wo diese "steuerbar" ist
- und wie als Folge dessen die jeweilige Rechnungsstellung auszusehen hat.

Die Regelungen hierzu sind im Einzelnen äußerst kompliziert und unterscheiden sich je nach Art der ausgeführten Dienstleistung. Außerdem ist für die zutreffende umsatzsteuerliche Behandlung häufig auch die Kenntnis der nationalen Rechtsvorschriften des Landes erforderlich, in dem der Leistungsempfänger seinen Betrieb hat beziehungsweise die Leistung erbracht wird. Im Zweifelsfall sollte daher immer fachkundiger Rat eingeholt werden.

Die folgenden Ausführungen geben einen Überblick über die Grundzüge der umsatzsteuerlichen Behandlung von Dienstleistungen, die an unternehmerische Leistungsempfänger erbracht werden (B2B) aus Sicht eines in Deutschland ansässigen Leistenden.

Ihr Referent: Matthias Sodenkamp, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Senior Tax Manager, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Standort Berlin.

„Export von A bis Z, von Analyse bis Zolldokumente“ ist eine Veranstaltung im Rahmen der Weiterbildungsreihe der drei veranstaltenden Verbände in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und Gefa e.V.

ANMELDUNG

Bitte zurücksenden bis spätestens 05.03.2018 an

Frau Beata Reiter

Fax: 0228 26007-87 oder

E-Mail: assistentz@germansweets.de

zum Seminar:

Steuerrecht im grenzüberschreitenden Verkehr

am 17. April 2018 von 09:30 – 16:00 Uhr

Fora Hotel Hannover, Großer Kolonnenweg 19, 30163 Hannover,

Tel.: 0511 6706-0, www.fora.de

Am Seminar: **Steuerrecht im grenzüberschreitenden Verkehr**

nehme ich teil

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 295,00 EUR pro Person zzgl. USt. 19%. Den Betrag überweise ich nach Rechnungserhalt.

Stornierung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist gebührenfrei. Danach wird eine Stornogebühr in Höhe von 51,00 € berechnet. Erfolgt eine Stornierung eine Woche vor der Veranstaltung werden 80% der Teilnehmergebühr erhoben.

Bitte reservieren Sie für mich im Fora Hotel

(vereinbarter Sonderpreis für 1 EZ: 95,00 € inkl. Frühstück, Selbstzahler)

für Nacht / Nächte (Anreise April, Abreise April)

ein Einzelzimmer

Name, Vorname:

Unternehmen:

Tel/Fax:

E-Mail:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

„Export von A bis Z, von Analyse bis Zolldokumente“ ist eine Veranstaltung im Rahmen der Weiterbildungsreihe der drei veranstaltenden Verbände in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und Gefa e.V.

German Sweets e.V. | Schumannstraße 4-6 | 53113 Bonn

Tel: +49 228 26007-41 | Fax: +49 228 26007-86

